

Kombi-Packung

Salbe Zäpfchen

Wir haben für Sie diese Gebrauchsanweisung für das Medizinprodukt Posterisan® protect erstellt, um Ihnen mögliche Fragen zur Anwendung zu beantworten. Sollten sich weitere Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Apotheker.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und ein schnelles Abklingen Ihrer Beschwerden.

Was ist Posterisan® protect?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex zur Linderung der Beschwerden bei Hämorrhoidenleiden.

Der Wasser abweisende Hautschutzkomplex legt sich nach Anwendung im und am After als Schutzmantel über die erkrankte Analregion. Die schmerempfindlichen Bereiche werden so vor Reizungen geschützt. Gleichzeitig wird der Stuhlabgang durch einen mechanischen Gleiteffekt spürbar erleichtert.

Dies trägt zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome bei.

Was ist in Posterisan® protect enthalten?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex aus Jojobawachs, gelbem Bienenwachs und Cetylstearylisononanoat.

Jojobawachs (auch Jojobaöl genannt) pflegt, schützt und glättet die Haut durch seine günstige Fettsäurezusammensetzung. Es bildet einen zarten Lipidfilm auf der Haut, ohne sie abzudichten. Das Rückhaltevermögen für Feuchtigkeit wird erhöht, die Hautelastizität im strapazierten Analbereich verbessert sich. Natürliches gelbes Bienenwachs ist für die Wasser abweisende Wirkung des Hautschutzkomplexes verantwortlich, während Cetylstearylisononanoat die Haut geschmeidig macht.

Salbe: Weitere Bestandteile sind Benzylalkohol, Butylhydroxytoluol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser und Wollwachs.

Zäpfchen: Weiterer Bestandteil ist Hartfett.

Wann wird Posterisan® protect angewendet?

Posterisan® protect wird nach Bedarf angewendet.

Salbe: Die anzuwendende Menge richtet sich nach der Größe der zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien. Sinnvoll ist insbesondere die Anwendung vor und nach dem Stuhlgang.

Zäpfchen: Es wird empfohlen, morgens und abends je ein Zäpfchen anzuwenden. Bei stärkeren Beschwerden können die Zäpfchen aber auch häufiger angewendet werden.

Sie können Posterisan® protect Salbe und Zäpfchen unbedenklich in der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden.

Wie sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Salbe: Zur Anwendung am äußeren Afterbereich wird die Salbe mit dem Finger dünn aufgetragen.

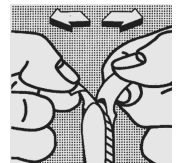
Zur Anwendung im Analkanal liegt der Packung ein Applikator mit seitlichen Austrittsöffnungen bei. Zur leichteren Handhabung empfiehlt es sich, die Salbe bei Zimmertemperatur aufzubewahren.

Wir empfehlen, die Tube nach jeder Benutzung vom Ende her aufzurollen, damit der vordere Teil stets prall gefüllt ist. Dies erleichtert die Entnahme der Salbe.

Zäpfchen: Die Zäpfchen sollten mit dem Finger tief in den After eingeführt werden, damit sie ihren schützenden Effekt über einen längeren Zeitraum entfalten können.

Entnahme der Zäpfchen:

Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.



Hinweis: Durch die Anwendung von Posterisan® protect kann es zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen. Wir empfehlen daher, einen Wäscheschutz (z. B. Analvorlagen) zu verwenden.



Wie lange sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Sie können Posterisan® protect immer nach Bedarf und bis zu vier Wochen ohne Unterbrechung anwenden. Eine regelmäßige Anwendung von Posterisan® protect kann zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome des Hämorrhoidenleidens beitragen.

Wann dürfen Sie Posterisan® protect nicht anwenden?

Posterisan® protect sollte nicht gleichzeitig mit anderen Präparaten angewendet werden, die zur Behandlung von akuten Beschwerden wie Jucken, Stechen, Brennen, Nässen oder Schmerzen in der Analregion verwendet werden. Der Hautschutzkomplex in Posterisan® protect könnte sonst möglicherweise die Wirkung dieser Präparate mindern.

Wenn bei Ihnen eine Überempfindlichkeit gegen Wollwachs oder einen anderen Bestandteil von Posterisan® protect besteht, sollten Sie von der Anwendung der Salbe absehen.

Welche Nebenwirkungen können bei Anwendung von Posterisan® protect auftreten?

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Posterisan® protect sind nur in äußerst seltenen Fällen Nebenwirkungen zu erwarten.

Salbe: Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen sowie Reizungen der Schleimhäute hervorrufen. Unter der Anwendung ist von Brennen, Schmerzen, Juckreiz, lokalen Irritationen, Rötungen und leichten Blutungen im Analbereich berichtet worden.

Zäpfchen: Unter der Anwendung ist von Brennen und Rötungen im Analbereich berichtet worden.

Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden?

Bei direktem Kontakt von Kondomen mit Posterisan® protect kommt es zu einer sehr starken Beeinträchtigung der Reißfestigkeit, so dass die Sicherheit der Kondomanwendung nicht gewährleistet ist.

Welche Packungen sind erhältlich?

Posterisan® protect ist als Kombi-Packung mit 25 g Salbe und 10 Zäpfchen erhältlich.

Wie und wie lange können Sie Posterisan® protect aufbewahren?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel, der Tube und der Folie aufgedruckt.

Bitte verwenden Sie Posterisan® protect nicht mehr nach diesem Datum.

Nach Anbruch können Sie die Salbe über einen Zeitraum von 6 Monaten verwenden.

Bitte lagern Sie Posterisan® protect nicht über 25 °C.



Die Gebrauchsanweisung wurde erstellt im August 2019.



DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 12277 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 72082-0
Telefax: +49 30 72082-200
E-Mail: info@kade.de
www.kade.de
www.posterisan.de